

**Kölnerische Zeitung.**

[7876.] Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß die Kölnerische Zeitung gegenwärtig 17000 Abonnenten zählt und somit als eines der wirksamsten Organe für Anzeigen aller Art, namentlich auch für literarische Ankündigungen empfohlen werden kann.

Die Kölnerische Zeitung findet ihre zahlreichen Leser, deren Kreis nach der Stärke der Auflage bemessen werden mag, hauptsächlich in gebildeteren Classen, im wohlhabenden Mittelstande ic. und sichert den Inseraten nicht allein im Rheinlande und in benachbarten Provinzen, sondern in ganz Deutschland, Österreich und im fernen Auslande eine Verbreitung, wie sie in gleicher Weise kein anderes deutsches Blatt bietet. Die Gebühren betragen pro Petitzeile oder deren Raum  $2\frac{1}{2}$  Sch. an anderer, als der gewöhnlich für Inserate bestimmten Stelle (sogen. Reclamen) pro Petitzeile oder deren Raum  $7\frac{1}{2}$  Sch.

Wir widmen der Besorgung von Anzeigen in die Kölnerische Zeitung eine besondere Aufmerksamkeit und stellen den Betrag dafür denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei uns haben, in Jahresrechnung.

Cöln, im April 1863.

**M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.**

**Kölnerische Blätter.**

4650 Auflage.

Tägliche politische Zeitung

(Redakteur: Fridolin Hoffmann)  
gegründet am 1. April 1860.

**Insertionsgebühren**

nicht höher als bei allen Blättern, die bloß ein Viertel dieser Abonnentenzahl haben:  
nur  $1\frac{1}{4}$  Sch per Petitzeile.

Mit diesem Quartal, wie mit jedem früheren, hat sich die Abonnentenzahl der „Kölnerischen Blätter“ wieder vermehrt und ist — wie bei keiner andern Zeitung geschieht — am Kopfe jeder Nummer angegeben, was wegen der Stempelsteuer jeden Zweifel an der Richtigkeit dieser Zahl ausschließt. Sie haben jetzt

**die größte Abonnentenzahl**  
(4650)

unter allen politischen Zeitungen am Rheine und im ganzen westlichen Deutschland, mit alleiniger Ausnahme der „Kölnerischen Zeitung“ und des „Frankfurter Tagesblatts“.

Abonnementspreis für ganz Preußen 1 f 22½ Sch per Quartal bei allen Postämtern.

Die durchaus selbständige Redaction, die Wochen-Rundschau, die kurzen, klaren Zeitartikel, sowie das Feuilleton, namentlich die „Kleine Chronik aus Paris“, haben der Zeitung einen festgegrundeten Ruf erworben.

Verlag von J. P. Bachem  
in Cöln.

[7878.] Falls einer der Herren Collegen mit den jüngsten Aufenthalt des Herrn Heinrich Wellhoener aus Bielefeld gebürtig anzugeben weiß, bin ich demselben zu Dank verpflichtet.

Wien, im April 1863.

**Q. L. Neumann.**

**Inserate**  
**für**  
**Nieroth's Volkskalender für 1864**  
(Aufl. 16000)

— pr. durchlaufende Petitzeile 6 Ngr. — müssen bis zum 1. Mai a. c. in meinen Händen sein.

Leipzig.

**Georg Wigand.**

[7880.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages die nun in unserem Verlage erscheinende, bei der Kathol. Geistlichkeit und dem Lehrerstande sehr verbreitete Quartalschrift

**Der Schulfreund**

herausgegeben von Pfst. J. H. Schmid.  
19. Jahrgang. (Aufl. 1750.)

Die durchlaufende Petitzeile berechnen wir mit nur 1 Sch.

Trier. **Fr. Lins'sche Buchhandlung.**  
Verlags-Conto.

**Göpel's neueste Universal-Adressen**

[7881.] des  
Buch-, Kunst-, Musik- und Antiquar-  
Handels

— ergänzt bis 10. Februar 1863 =

Preis: 10½ Ngr., gummirt 13 Ngr.  
werden in Leipzig prompt ausgeliefert.

Stuttgart. **Karl Göpel.**

[7882.] **Buchhändler-Strazzenpapiere**  
in den beliebten 3 Sorten hält stets vorrätig  
Robert Hoffmann in Leipzig.

**Börse in Leipzig, am 22. April 1863.**

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Cl. fl. . . . .	k. S.	143½
	2 Ml.	
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F	k. S.	57½
	2 Mt.	
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr.	k. S.	99½
	2 Mt.	
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	k. S.	109½
	2 Mt.	
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr.	k. S.	99½
	2 Mt.	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S.	57½
	2 Mt.	
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	151½
	2 Mt.	
London pr. 1 Pf. St. . . . .	7 Tage dat.	—
	3 Mt.	6. 21½
Paris pr. 300 Frs. . . . .	k. S.	80½
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S.	89½
	3 Mt.	88½

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9 7
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " do. do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " do.	—	10
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 15½
20 Francs-Stücke " do.	—	5. 11
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—	6
Kaiseri. do. do. " do.	—	6½
Conv. Species u. Gulden " do.	—	—
do. 20 Kr. " do.	—	—
do. 10 Kr. " do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein " do.	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto " do.	—	—
Silber " do. " do.	—	29½
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	89½
Russische " do. pr. 90 Ro.	—	90½
Polnische " do. " do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf " do.	—	99½
do. " do. " do. " à 10 apf " do.	—	99½
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	—	99½

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Bergetzettel zum Schutze des geistigen Eigentums. — Blätter, — Anzeigenblatt Nr. 7706—7882. — Börse in Leipzig, am 22. April 1863.

Kiel 7715.	Hleischer, G. fl., in £. 7800.	Rommel in R. 7751. 7792. Robben, p. 7755.
Albers 7814.	Kestermann in £. 7782.	Kugberg 7802.
Altwein in Neuhönfeld 7854.	Brand in £. 7856.	Taunier in D. 7790
Amberg 7763.	Gebethner & fl. 7772.	Schlap 7825.
Anonome 7710—11. 7836—38.	Geelhaar 7733.	Schleiter in Prst. 7774
7840—41. 7843—49.	Gerhard 7745.	Schmidt in S. 7801.
Anton 7778.	Gerald's Sohn 7784. 7787.	Sommer & v. S. 7785.
Ascher & G. 7790. 7787.	7780.	Södningb 7788.
Bachem 7777.	Gieckje & D. 7718.	Schulgen in B. 7775.
Baedeker in R. 7769.	Giontini 7770.	Schulze in £. 7828.
Bahnmaler 7861.	Gitter 7762.	Schütte in D. 7783.
Bang & S. 7808.	Göld & G. 7707.	Sennf in S. 7747. 7765.
Baechel in £. 7758.	Göhr 7773.	Senteus 7757.
Bärmann in Cöln 7842.	Göpel 7881.	Schrager's Berl. 7744.
Baumgärtner 7791.	Gülich 7716.	Stangel 7807.
Becht in £. 7771.	Gropius in £. 7819.	Starck 7852.
Benziger 7817.	Grüneberger & G. 7749. 7753.	Steinader 7789.
Bette 7853.	Habette & G. 7858.	Steinhof 7804.
Bielefeld in G. 7796.	Harneder & G. 7761.	Stiller in S. 7731.
Bosse 7862.	Helf 7722.	Tempel 7825.
Brieff 7805.	Hesse 7820.	Tendler & G. 7736.
Bredans 7805—6.	Hermann in £. 7713.	Theobald & Tb. 7866.
Bredtmann 7752.	Hervold " B. 7756.	Thimus 7798.
Brub 7776.	Herrlos 7812.	Tjeent-Bölf 7786.
Fuchs d. Waifenbaus 7720.	Heubel in £. 7754.	Gandenboef " R. 7816.
7725. 7743.	Hößner 7811.	Heumann 7821.
Furdach 7829.	Hoffmann, R. in £. 7882.	Wagner in Sch. 7766.
Gaile 7784.	Instit. Bibliogr. 7721. 7741.	Wagner in £. 7719.
Glas 7735.	7859.	Weber 7742.
Dittmer 7765.	Jungmeister 7706.	Weber in £. 7827.
Dominicus 7823.	Kattner & G. 7822.	Weber & G. 7799.
Du Mont-Schauberg 7876.	Kautner 7834.	Wedekind 7738.
Gilan & G. 7855.	Klemm in D. 7777.	Wieder in R. 7795.
Engelhardt 7735.	Kniep jr. 7810.	Riegel's Buch. in £. 7781.
Engler 7874.	Kramers 7794.	Reimann jr. 7830.
Exped. d. Süddeutschen Zeitung	Krauß 7708.	Reimann's Hofbuch. 7813.
in Fürst. a. R. 7870.	Kunst-Aust. Enggl. 7871.	Rietz-Biedermann 7729.
Blätter 7857.	Runge 7726.	Reiss, Wehr. 7748.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.